

jeden Mittwoch und Donnerstag in Wazles Restaurant, Mi. Köhlschenbroder Str. 1. Vors.: Georg Lindner, Mi. Sternstr. 10; Kassierer: Wilhelm Böhme, Mi. Overbeckstr.; Schriftf.: Jos. Lausche, Weimariische Str. 18.

Nicht zum Ortsverband gehörig:

**I. Dresdner Damenverein für Gabelsbergerische Stenographie**, (eingetragener Verein), gegründet 1875. Ehrenvorsitzende: Maria Schmidt, staatl. gepr. Lehrerin der Stenographie, Tiefstr. 17, II. 1. Vors.: Marg. Schönberg, staatl. gepr. Lehrerin der Stenographie, Carolastr. 9, II.

**Damenstenographenverein in Vorsf. Plauen** (System Gabelsberger). Vors.: Frl. Weiner, Pl. Rathauspl. 1, II; Schriftf.: Frl. Fedler, Pl. Kaiser Str. 113. Übungen finden statt: Mittwochs von 8—9 Uhr abends in der 15. Bürgerschule, Pl. Röthnitzer Str. 6.

**Stenographenklub „Gabelsberger“**. Vors.: A. Weise, Polierstr. 9; Schriftf.: W. Reichelt, Pflotenauerstr. 112. Stenographieunterricht findet statt: für Anfänger jeden Montag und Freitag abends 1/2 9—10, für Fortgeschrittene jeden Dienstag und Donnerstag abends 1/2 9—10 Uhr in der alten Bürgerschule, Johannesstr. 18, II. H. S. Monatsversammlung den 2. Sonnabend im Monat, abends 9 Uhr im Hotel „Stadt Rom“, Ecke Neumarkt und Moritzstraße. Bibliothek Töpferstraße 6, 1.) geöffnet Mittwochs abends 1/2 8—9 Uhr. Ständige Adresse des Vereins alle Bürgerschule, Johannesstr. 18, II. H. S. Übungsleiter: Dr. Paul Bauer, Mitglied des kgl. Stenogr. Instituts, Oskar Liebing, staatl. gepr. Lehrer für Stenographie, und der Vorsitzende.

**Vereinigung stenographiefundiger Lehrer** (System Gabelsberger) bezweckt, die Lehrer für die stenographische Bewegung zu interessieren, die Methodik des stenographischen Unterrichts zu pflegen und die Einführung stenographischen Unterrichts in die Volksschule anzubahnen. Versammlungen: Jeden Monat einmal. Vors.: Lehrer Walther Röhlig, staatl. gepr. Lehrer für Stenographie, Pl. Zwickauer Str. 133; Schriftf.: Lehrer D. Faust, Pl. Kaiser Str. 127; Kassierer: Lehrer B. Schuvert, Leipziger Str. 210.

**Andere Systeme:**

**Arendtscher Stenographenverein „Apollobund“ zu Dresden**. Vors.: Heinrich Ziegenbalg, Maternistr. 22, I.; Schriftf.: Richard Kast, Albertstr., Traindepot. Vereinslokal: Restaurant „Kaulbachhof“, Kaulbachstraße 23. Übungsstunden Sonnabends 9 Uhr.

**Bund Kollerscher Stenographen** im Königreich Sachsen. Zweck des Bundes: Zusammenschluß sämtlicher Kollerscher Stenographenvereine und einzelnen Systemgenossen im Königreich Sachsen. Bezirksvorsf.: Albin Franke, Str. Lannerstr. 7, II. Auskunft über das System, Unterrichtserteilung usw. wird jederzeit bereitwillig durch den Vorstand erteilt.

**Kollerscher Stenographenverein Dresden-Altstadt**. Vors.: Albin Franke, Str. Lannerstr. 7, II.; Schriftf. u. Kassierer: Oskar Philipp, Ehrlichstr. 4, II. Im Winterhalbjahr jeden Monat Beginn eines neuen Unterrichtskurses. Nähere Auskunft durch den Vorsitzenden.

**Stenographenverein Stolze-Schrey**. Gegr. 1852. Vors.: Oberlehrer F. Pilz, Fichtenstr. 2, III. Sitzung: Jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr im „Café Bettin“, Grunaer Straße 17, I. Näheres durch den Vorsitzenden.

**Stenographenverein „Stolze-Schrey“** (vereinfachte deutsche Stenographie) Dresden-

**Cotta**. Übungsabende werden regelmäßig jeden Dienstag von 8—11 Uhr abends im Dampfschiffrestaurant, Cot. Hamburger Str., abgehalten. 1. Vorsitzender: Lehrer Richard Müller, Cot. Hölderlinstr. 26, I.; Kassierwart: Sekretär A. Schlage, Cot. Ockerwitzer Str. 4, I.; 1. Schriftwart: Kfm. Hans Kaupisch, Weißeritzstr. 14.

**Stenographenverein „Stolze-Schrey“ Dresden-Vöbtau**. Übungsabende: jeden Mittwoch abends 9 Uhr im Restaurant „Sängerheim“, Lbt. Wernerstr. 38. Anfängerkurse beginnen in der Regel am Anfang eines jeden Vierteljahres. Vorsitzender: M. Bachmann, Cot. Weidentalstr. 32, I.; Schriftführer: Bruno Lucka, Lbt. Kesselsdorfer Straße 40, I.; Kassierer: A. Ehrhardt, Lbt. Reifewitzer Str. 35, pt.

**Stenographen-Vereinigung Stolze-Schrey, Dresden-A.** Gegr. 1896. 1. Vors.: S. Blauk, Margarethenstr. 5, I.; Schriftf.: Frl. M. Grundig, Alaunstr. 87, I.; Kassierer: S. Jaekel, Moritzstr. 6, II. Übungs- u. Unterrichts- u. Versammlungslokal: Café Bettin, Grunaer Str. 17. Übungsabende werden regelmäßig jeden Dienstag 1/2 9—1/2 11 Uhr abends abgehalten.

**Nationalstenographenverein „Adler“**. Zweck: Pflege und Förderung des Systems der Herren Gebrüder v. Kunowski. Unterrichtslokal: Wenigs Restaurant, Freiburger Str. 51. Übungsabend: Donnerstag 9 Uhr das. Vors.: Guido Zehrer, Lbt. Germaniastraße 4, I.; Kass.: Paul Werner, Grunaer Str. 3, III.; Schriftf.: Felix Schirmer, Lbt. Kronprinzenstr. 41.

**Nationalstenographenverein „Cito“**. Zweck: Pflege und Verbreitung der Nationalstenographie der Herren Gebrüder v. Kunowski. Vors.: Walter Neumann, Kasernenstr. 31, II.; Kass.: Curt Böhme, Böhmische Str. 16, II.; Schriftf.: Ewald Rosemann, Erlenstr. 22, I. Vereinslokal: Restaurant „Katharinengarten“, Katharinenstr. 10. Übungsstunden jeden Montag abends von 1/2 9—1/2 11.

**Nationalstenographenverein „von Kunowski“**, Dresden-Bieschen. Vors.: A. Richter, Pl. Lindenpl. 17, I.; Schriftf.: R. Seibt, Mi. Homiliusstr. 11; Kassierer: R. Anders, Mi. Köhlschenbroder Str. 46. Übungslokal: Restaurant „Lindenschlößchen“, Pl. Lindenpl. 17. Übungsabend: Mittwoch.

**Verein für Nationalstenographie „Concordia“**. Vors.: Hermann Zimmermann, Ziegelstr. 59; Kassierer: Alfred Richter, Pl. Lindenpl. 17, I.; Schriftführer: Walter Neumann, Kasernenstr. 31. Vereinslokal: Restaurant „Zur frischen Quelle“, Striesener Str. 21. Übungsstunden Freitags von 9—11 Uhr abends.

**Deutscher Verband für Faulmannsche Stenographie**. Vors.: Karl Lindemann, Kaulbachstr. 16. Der Verband gibt eine Zeitung: „Der deutsche Volksstenograph“, am 1. u. 15. j. M. erscheinend, heraus. Verlag: Wenzel Schneider, Lbt. Frankenbergstraße 23.

**Stenographenverein „Faulmann“**. Vors.: Karl Lindemann, Kaulbachstr. 16. Übungsabend: Donnerstags 1/2 9 Uhr in der „Erdkugel“, Str. Eilenburger Str. 3, und im „Gasthaus zum Senefelder“, Kaulbachstr., Montags 1/2 9 Uhr.

**Ortsverband Dresdner Stenotachygraphenvereine**. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen hier und in der Umgebung bestehender Stenotachygraphenvereine. Vors.: Paul Mebius, Borsbergstr. 11.

**Erster Dresdner Stenotachygraphenverein**. Vors.: Carl Hirsch, Str. Littenmannstr. 53. Kassierer u. Kursusleiter: Paul

Mebius, geprüft. Lehrer der Stenotachygraphie, Borsbergstr. 11. Vereinsabend jeden Mittwoch im Restaurant „Moritzkeller“, Amalienstr. 3 (Eing. Ringstr.).

**Werbeverein für Stenotachygraphie**. Vorsitzender: Bruno Ulbricht, Chemnitzer Str. 59c, III. Beitritt nur solcher Anhänger der Stenotachygraphie, die einem Ortsverein nicht angehören wollen. Versandstelle von stenotachygr. Lehrbüchern und Flugschriften. Unterrichtserteilung jederzeit.

**Zentralverein für Stenotachygraphie**. Gegr. 1903. Vors.: Karl Borrman, Josephinenstr. 9, II.; Schriftf.: Paul Jähnichen, Blasewitzer Str. 56, II.; Kassierer: Karl Thieme, Maternistr. 22. Vereinsabend jeden Freitag 9 Uhr im Rest. „Freiberger Hof“ am Freiburger Platz. — Bezirksvereine, welche Glieder des Zentralvereins sind, bestehen: in Dresden-West: Vors.: Paul Reinhold, Cot. Weidentalstr. 18, II.; Kassierer u. Schriftf.: Bruno Nagfichta, Cot. Wilhelm Franz Str. 11, II. Vereinsabend jeden Mittwoch 9 Uhr in Krickows Restaurant, Ecke Kronprinzen- u. Herberstr.; in Dresden-Ost: Vors.: Bruno Ulbricht, Chemnitzer Str. 59, III.; Kassierer: Albert Starost, Blasewitzer Str. 13; Schriftf.: Bernhard John, Seidnitzer Str. 11. Vereinsabend jeden Mittwoch 9 Uhr im Rest. „Blasewitzer Hof“, Ecke Blasewitzer u. Reifigerstraße.

**Turnvereine.**

**Allgemeiner Turnverein**. (Gegr. 12. Februar 1844.) Vors.: Rektor Prof. Dr. Stürenburg, Carusstr. 17, II. Vereinshaus Vermoserstr. 13. Turnhalle Devrientstr. 15, Pöppelmannstr. 10. Turngelegenheiten f. Männer (v. 18 Jahren ab): In der Vereinsturnhalle: Montag und Donnerstag, Dienstag und Freitag, Sonnabend abends 8—10 Uhr; Donnerstag nachm. 5—6, 6—7. In der Turnhalle Sedanstraße 19: Montag u. Donnerstag, Mittwoch, Freitag abends 8—10. In der Turnhalle Marschnerstr. 18: Dienstag und Freitag abends 1/2 8—1/2 10. In der Turnhalle Pestalozzistraße 9: Dienstag und Freitag 1/2 9—10. Turngelegenheiten für Jünglinge von 14—18 Jahren: In der Vereinsturnhalle: Dienstag u. Freitag abends 7—1/2 10; in der Turnhalle Sedanstraße 19: Dienstag u. Sonnabend abends 1/2 8—1/2 10; in der Turnhalle Marschnerstraße 18: Dienstag u. Freitag abds. 1/2 8—1/2 10. Turngelegenheiten für Frauen und Jungfrauen: In der Vereinsturnhalle: Montag, Mittwoch und Donnerstag abends 7—8 1/2, 8 1/2—10, Dienstag und Freitag nachm. 3 1/2—5, 5—6 1/2; in der Turnhalle Sedanstraße 19: Dienstag und Freitag abends 1/2 9—10. Turngelegenheiten für schulpflichtige Knaben und Mädchen: In der Vereinsturnhalle: Mittwoch und Sonnabend nachm. 3—4, 4—5, 5—6 und 6—7. — Fechtgelegenheit in der Vereinsturnhalle: für Männer Mittwoch und Sonnabend abends 8—10. — Bewegungsspiele: Spielzeit im Winter Sonntags vorm. 9—12 Uhr auf dem Vereinsturnplatz an der Vermoserstr., bei ungünstigem Wetter in der großen Turnhalle. Im Sommer Sonntags von 1/2 9—12 Uhr. Der während des Sommers zu benutzende Spielplatz wird bekannt gegeben. An anderen Zeiten und Orten nach Vereinbarung. In der Sängerschaft des Vereins, welche Montags abends von 9 Uhr ab in der Turnerschente, Vermoserstr. 13, übt, wird Sangeslustigen Gelegenheit geboten, deutschen Männergesang zu pflegen. Nach dem Turnen wie nach dem Fechten ist in den Abteilungskneipen und Kneipenvereinigungen

Trinkt Radeberger Pilsener! Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich.

Größtes Spezialhaus in Dresden für Reparatur, Reinigung, Modernisieren und Änderung von Herren- und Damen-Garderobe, Pelzsachen usw. usw.

**J. Conr. NEU.**